Wassersituation in Baruth

Red Bull, Rauch und Ball



Themen

1. WASSER
2. DOSENFABRIK

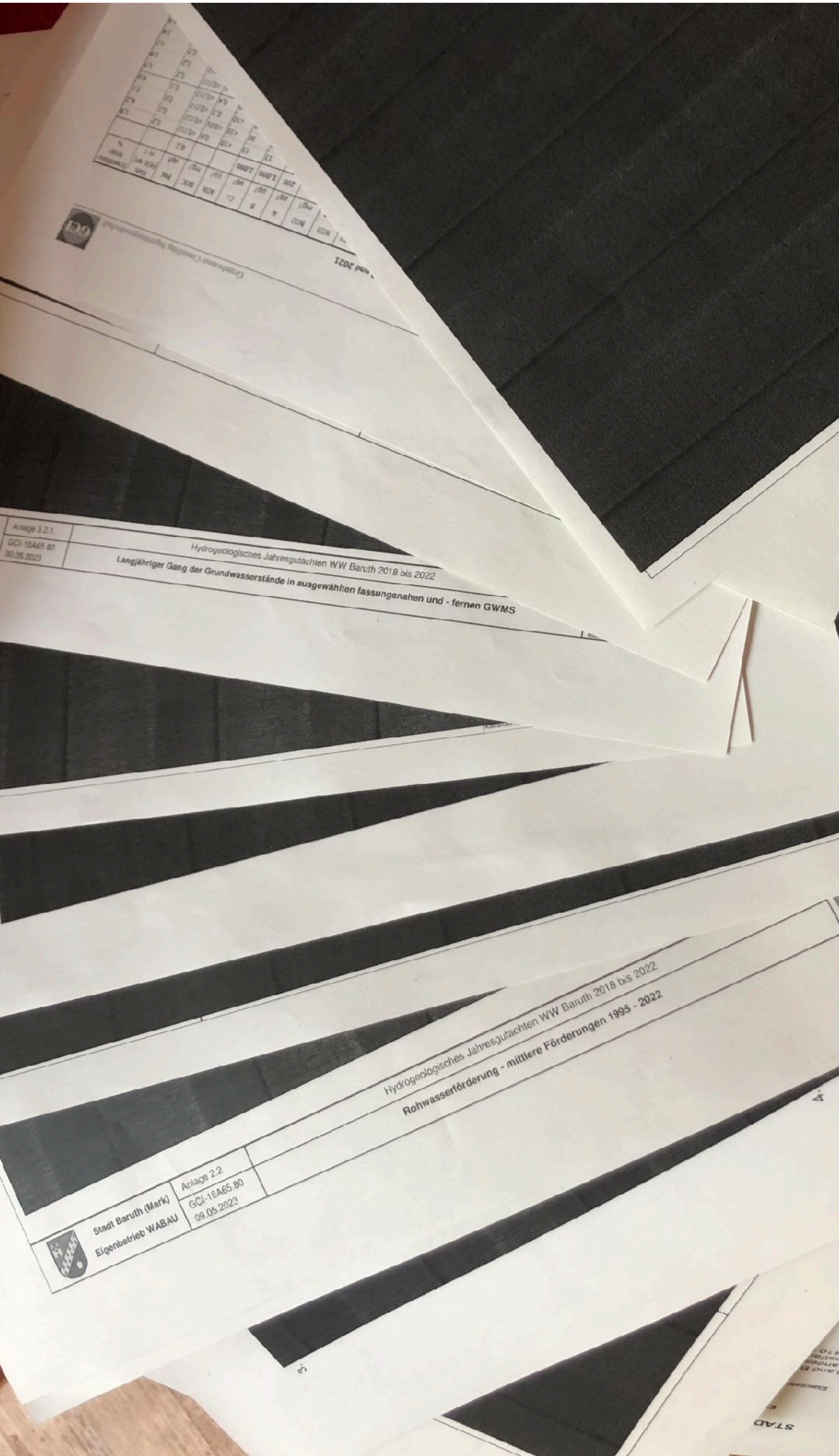
1. WASSER

VERTRÄGE

- **unbegrenzte Genehmigung 2,555 Millionen m3 Wasser/Jahr an Baruth** (fünf mal so viel wie Tesla letztes Jahr entnommen hat)
- Vertag mit der **Brandenburger Urstromquelle**, **92%** (2,35 Millionen m3/a)
- BUQ angeblich Insolvenz angemeldet, **österreichischer Familienbetrieb**, der Fruchtsäfte herstellt, rettet die Arbeitskräfte
- **Red Bull und Rauch kaufen BUQ, übernehmen Genehmigung**, wird 2023 für weiter 25 Jahre verlängert
- **Vertrag geheim (Klage mit FragDenStaat),** angeblich Priorisierung der Bevölkerung
- Gesetzlich ist es Red Bull gleichwertig mit Trinkwasser, da es ein **Lebensmittel** ist

GUTACHTEN

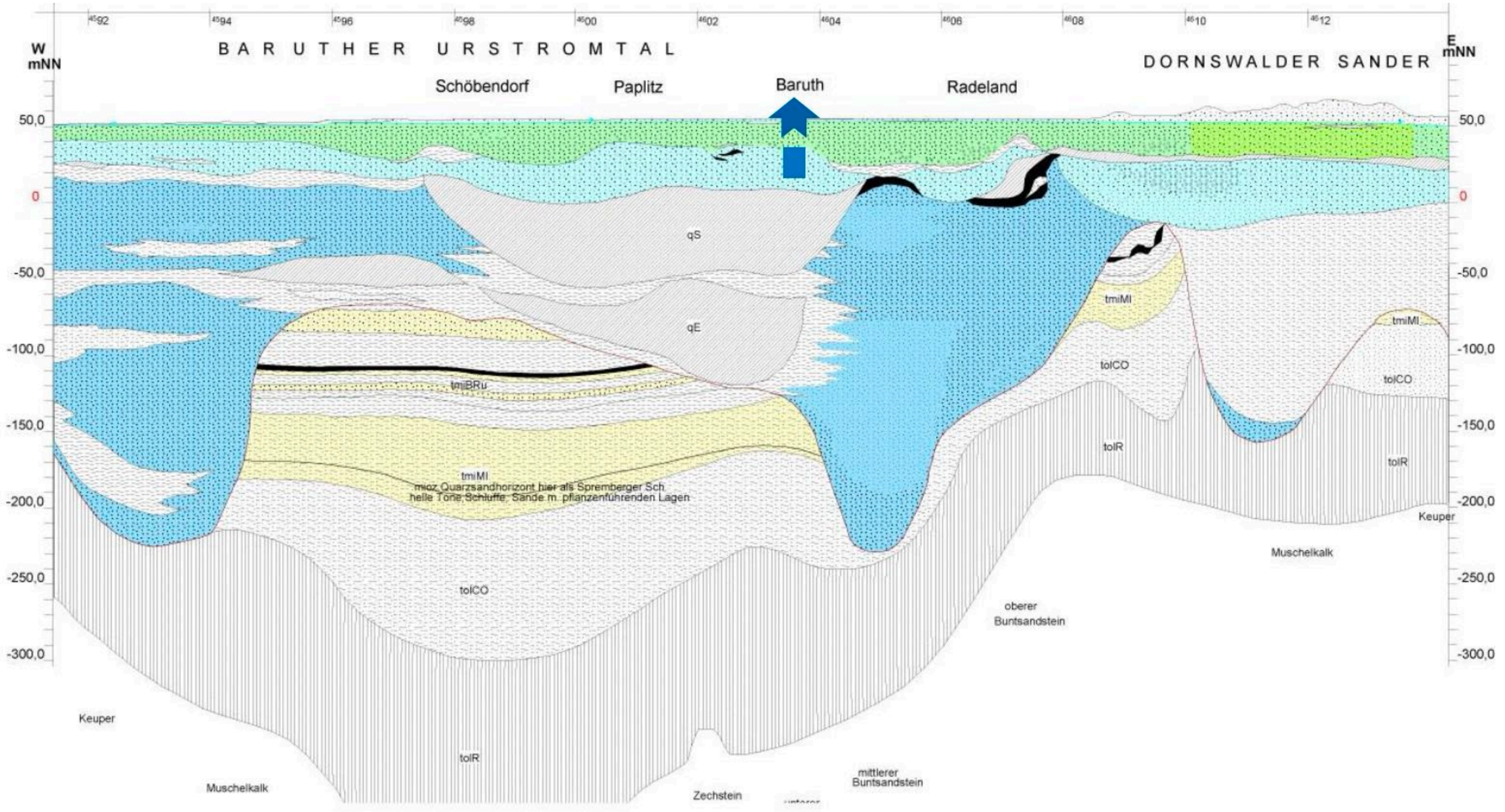
- zu entnehmende Wassermenge basiert auf einem **Gutachten von 2006,** mit noch älteren Daten, z.T aus DDR-Zeiten
- damals **Grundwasserneubildung** pro Jahr 82 mm, heute 0 - 50 mm
- GCI hat die Stadt **2023** überzeugt, dass das Gutachten noch aktuell sei
- regelmäßiges **Monitoring**
- beim LfU beantragt und nur **mit Schwätzungen** bekommen
- unterschiedliche Aussagen, wer für die **Schätzungen verantwortlich** sind
- angeblich geht es darum, die **Standorte der Brunnen** nicht öffentlich werden zu lassen. Auf den geschwärzten Unterlagen handelt es sich aber um **Pegelstände!**


Anlage 3.2.1
GCI-18A65.80
30.05.2023
Hydrogeologisches Jahresgutachten WW Baruth 2018 bis 2022
Langjähriger Gang der Grundwasserstände in ausgewählten fassungsnahen und - fernen GWMS
Hydrogeologisches Jahresgutachten WW Baruth 2018 bis 2022
Rohwasserförderung - mittlere Förderungen 1995 - 2022
Stadt Baruth (Mark)
Eigenbetrieb WABAU
Anlage 2.2
GCI-18A65.80
09.05.2023

BEWILLIGTE UND ENTNOMMENE WASSERMENGE

- Argument: nicht mehr Wasserentnahme **genehmigt** als früher, das stimmt, aber ..
- die tatsächlich entnommene Menge **wird massiv steigen**
    - alte BUQ hat von 2013 - 2022 im Schnitt **1,22** Millionen m^3 / a entnommen
    - neue BUQ (Red Bull/Rauch) darf **2,35** Millionen m^3 / a entnehmen
- Erzählung der WABAU: wir sitzen auf einem **unendlichen Meer** mit **getrennten Grundwasserleitern** (GWL)
- Wissenschaft ist sich einig, dass die Grundwasserleiter alle **miteinander in Kontakt** sind (Kurven schwingen miteinander)

Baruther Urstromtal: GWL I (grün), GWL II (türkis), GWL III (blau & gelb)



AUSEINANDERSETZUNG MIT DER STADT

- **Brunnen fallen trocken** in der Radelandsiedlung
- **BI gegründet 2025**
- **Expert*innen** bestätigen, wir brauchen ein **neues Gutachten**
- **Fachgespräch** mit Expertin und Vertretern der Stadt (Ilk, Ebell, WABAU)
- Fachgespräch kommt nicht zustande, da die **WABAU Teilnahme verweigert**
- **Kritikpunkte von Expertin** geschickt (Überschriften hinzugefügt)
- Anzeige wegen **Urkundenfälschung** (Verfahren wurde eingestellt)
- aber das **Papier wurde deshalb nie diskutiert**

- **Artikel von Herrn Zierath (WABAU)** im Stadtblatt mit Falschbehauptungen
- unsere **Gegendarstellung** wird nicht abgedruckt

UNSERE ANTWORTEN

- **Postkartenaktion** in alle Briefkästen
- **STATTBLATT** (mit **BUND** zusammen **Fördergelder von Patagonia** bekommen)



STATTBLATT

Thema WASSER



Liebe Barutherinnen und Baruther,

wir möchten gern mit Ihnen ins Gespräch über das Thema Wasser kommen. Vielleicht haben Sie Lust, den einen oder anderen Artikel zu lesen. Sehr interessiert uns auch Ihre Meinung zur Thematik!

Schreiben Sie uns an: info@rb-baruth.de
und kommen Sie an unserem Wasser-Stand vorbei:
22. Mai, 26. Juni & 24. Juli jeweils von 11 - 13 Uhr
Walther-Rathenau-Platz

ARBEITSKRÄFTE - WOHER NEHMEN?

Durch die Erweiterung der Getränkeproduktion sollen 300 bis 400 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Frage ist, woher die Menschen dafür kommen sollen? In Baruth machen immer mehr kleine Läden zu, weil sie kein Personal finden. Von drei Bäckern gibt es noch einen, der mittlerweile nur noch eingeschränkte Öffnungszeiten hat und der Fleischer hat auch gerade geschlossen.

Natürlich ist es wichtig, die vorhandenen Arbeitsplätze zu sichern, aber die stehen nicht in Frage, denn Red Bull/Rauch haben hier so günstige Bedingungen für sich gefunden, dass sie diesen Standort sicher nicht aufgeben werden. Aber wollen wir wirklich als Stadt eine Erweiterung der Getränkeproduktion?



Geschlossen: Bäcker, Fleischer, ...

HAT DIE STADT FINANZIELLE VORTEILE

Ob, und in welchem Umfang die Stadt durch die Ansiedlung von Rauch und Red Bull, die voraussichtlich stärkere Ausschöpfung der genehmigten Wasserfördermenge und die geplante Erweiterung der Getränkeproduktion finanzielle Vorteile hat, ist unklar.

Dass das Werk in Baruth steht, bedeutet nicht automatisch, dass die entsprechenden Gewerbesteuereinnahmen auch in Baruth anfallen. Maßgeblich ist nicht die Größe oder Sichtbarkeit des Standorts, sondern der steuerliche Gewinn und seine Zuordnung innerhalb der Unternehmens- und Betriebsstättenstruktur. Hinzu kommt, dass hohe Investitionen den steuerlichen Gewinn durch Abschreibungen über Jahre mindern können.

Wie unklar die zu erwartenden Einnahmen tatsächlich sind, zeigt eine Aussage von Bürgermeister Ilk in einem Interview mit der MAZ vom 06.06.2023. Auf die Frage von Frau Abromeit, wie viel Geld die drei neuen Firmen Red Bull/Rauch/Ball in Baruth investieren und was die Stadt an Steuereinnahmen erwarten kann, antwortete er: „Wenn ich das wüsste... Im Ernst: Das geben die Eigentümer nicht bekannt und das weiß niemand im Rathaus oder von den Stadtverordneten. [...] Und wie die neuen Eigentümer mal ihre Investitionen abschreiben, das ist für uns völlig unklar."

MAZ, 06.06.2023:
Baruther Urstromquelle: Stadt baut Kläranlage für Red Bull und Rauch Fruchtsäfte.

Wie bereits ausgeführt, bleiben die Verträge zur Wassernutzung nicht öffentlich einsehbar. Ob die Stadt aus dem Wasserverkauf finanziell profitiert, ist deshalb nicht verlässlich prüfbar, da der vereinbarte Preis und die Konditionen für die Öffentlichkeit nicht bekannt sind.

In der Schweiz zahlt Red Bull laut Medienberichten pro m^3 knapp 1 Franken. Nach unseren Schätzungen ist das in etwas dass Doppelte von dem, was sie in Baruth bezahlen. Das ist nicht direkt vergleichbar, zeigt aber, warum Transparenz wichtig wäre.

20 Minuten, 21.10.2020:
Red Bull kauft 1000 Liter Schweizer Wasser für knapp einen Franken ein.

Ob aus möglichen Einnahmen ein für die Allgemeinheit angemessener Nutzen entsteht, hängt auch davon ab, welche Kosten dem gegenüberstehen. Eine nachvollziehbare Antwort wäre daher nur mit einer Gesamtbilanz möglich: Welche Einnahmen erwartet die Stadt (Gewerbesteuer, Wasser, weitere Abgaben) - und welche öffentlichen Investitionen und Folgekosten stehen dem gegenüber (z.B. Infrastruktur, Abwasser/kommunale Kläranlage, Verkehr, Lärm sowie Instandhaltung)? Wir würden uns wünschen, dass die Stadt eine solche Bilanz transparent darstellt, damit die Bürgerinnen und Bürger die Chance haben, die Argumente für und gegen das Vorhaben auf einer belastbaren Grundlage abzuwägen.



- jeden letzten Freitag auf dem Markt: WASSERSTAND
- Aktion am Tag der offenen Tür von Red Bull/ Rauch



- **Petition bei innnit**
  für ein neues Gutachten und Offenlegung der Verträge mit über 88.000 Unterschriften
- lokale **Unterschriften-sammlung** nur für Baruther*innen
- **Flaschenpost** mit Wünschen an die neue Bürgermeisterin





Fazit:
Red Bull verleiht Brandenburgs Äckern Flüüüüügel !

2. DOSENFABRIK



- **Dosenfabrik** und ein **Logistikzentrum ins Wasserschutzgebiet**
- Argument von Red Bull - **mehr Nachhaltigkeit** durch weniger Fahrten
- **3,3 Milliarden Dosen** für ganz **Nord- und Osteuropa** (Nominiert für Schmähpreis Teufelsstein wegen langer Lieferwege!)
- **17 ha Wald für Dosenfabrik und Logistikzentrum**
- **1. B-Plan**
- **BImSchG-Verfahren** (Bundes-Immissionsschutzgesetz)
- **vorzeitigen Baubeginn** beantragt (Rodung vorm 1. März)
- durch **Klage der Grünen Liga** gegen den B-Plan erst einmal gestoppt (mit Geldern von Crowdfunding)

- **neuer B-Plan** mit Umbenennung in Sondergebiet Getränkeindustrie und 180 Grad Drehung der Dosenfabrik

- Beschlossen aber nicht gleich veröffentlicht - **Gesetzeslücke**

- **Waldrodung** steht unmittelbar bevor

- **Waldspaziergänge und WALD-STATT-DOSEN-REVUE, Luftakrobatik-Show, …**

WALDSPAZIERGÄNGE





… begleitet von 50 Polizist*innen
zu Fuß, zu Pferd und mit Autos

WALD-STATT-DOSEN-REVUE






LUFT
AKROBATIK
SHOW
mit
Live-Musik und
heißen Getränken
25.10. 13h
am Ernst-Thälmann-Platz
Baruth

- **Klage** der Grünen Liga gegen neuen B-Plan mit Bitte um Eilbeschluß
- …???